



Das Beste aus Thüringen.

TLZ.de

In Kooperation mit Thüringer Allgemeine und Ostthüringer Zeitung.

Thüringen & die Welt

Region auswählen

Aktuell

Politik

Wirtschaft

Sport

Kultur

Leben

Veranstaltungen

Suche in allen Nachrichten



Von den Anderen lernen

Internationale Universitätswoche am Fachbereich Sozialwesen der FH endete mit zufriedenen Teilnehmern.

Jena. «Freunde besuchen Freunde», auf diese Art formulierte Prof. Thomas Trenzcek vom Fachbereich Sozialwesen der Fachhochschule Jena Zweck und Ablauf der «International University Week» (IUW). Während dieser internationalen Hochschulwoche waren gut 50 Studenten aus ganz Europa und ein gutes Dutzend Dozenten europäischer Hochschulen in Jena zu Gast. «Die Woche findet immer zeitgleich an drei Orten statt, dieses Mal in Jena sowie in Belgien und Schweden.»

In diesem Zuge bot man den Studenten ein umfangreiches Programm aus Arbeit und Kultur: «Wir haben eine Reihe von Workshops angeboten. Dabei kam es nicht so sehr darauf an, revolutionäre wissenschaftliche Erkenntnisse zu gewinnen, sondern sich kennenzulernen, den anderen zu verstehen und Einblicke in unterschiedliche Kulturen der sozialen Arbeit in verschiedenen Ländern zu gewinnen», erläuterte Trenzcek.

Die Kosten für Anreise und Verpflegung trugen dabei die Studenten selbst. Lediglich die Unkosten der Dozenten für die Workshops wurden über das Erasmus-Programm der Europäischen Union finanziert. Doch nicht nur um Kosten zu sparen, sondern auch um des Austauschs und des Kennenlernens willen waren Studenten bei Studenten untergebracht - für eine Woche kein Problem. Katharina Bittorf etwa hatte eine österreichische Studentin bei sich zu Gast. Doch trotz der Sprachverwandtschaft zwischen den beiden gab es genug Möglichkeiten, in der offiziellen Kongresssprache Englisch zu kommunizieren - war doch ein Teil der Teilnehmer aus Belgien, den Niederlanden, Griechenland oder Skandinavien angereist (obwohl es wegen des Vulkanausbruchs auf Island nicht so viele waren, wie geplant). «Mir hat das gut getan. Wenn man im Englischen nicht so sicher ist, sind solche Möglichkeiten willkommen. Und weil keine Muttersprachler dabei waren, fällt auch die Angst weg, Fehler zu machen», sagte Bittorf.



Hatten den Hut auf bei der Organisation der International University Week (IUW) an der Fachhochschule Jena, Fachbereich Sozialwesen: Prof. Thomas Trenzcek und Studentin Katharina Bittorf

Dass man voneinander lerne, sei im Bereich sozialer Arbeit besonders wichtig. Dabei gehe es nicht darum, dass in einem Land etwas besser gemacht werde, sondern dass man andere Sichtweisen auf Probleme zu verstehen lerne, erklärte Prof. Trenzcek. «Sozialarbeiter sichern, dass die Gesellschaft normal weiterbestehen kann.» Der internationale Austausch habe dafür einen kleinen Beitrag geleistet: In jedem Workshop, etwa zum Umgang mit psychischen Krankheiten, oder Straßensozialarbeit durch Fanprojekte, sei eine praktische Exkursion enthalten gewesen. Den Eröffnungsvortrag der IUW hielt übrigens Andreas Amendt vom

Jugendamt Jena - in flüssigem Englisch.

Florian Girwert / 24.04.10 / tlz

Z81A4NL100162



Kommentar:

zum Thema

Von den Anderen lernen



Internationale Universitätswoche am Fachbereich So... [mehr...](#)

weitere Meldungen

Lenas erstes Album huldigt dem DDR-Kassettenrekorder



My Cassette Player" heißt das erste Album, mit dem... [mehr...](#)

Zamora fehlt bei Fulham-Training

Voigt darf von Tour-Teilnahme träumen

Kassandras Angreifer zu langer Haftstrafe verurteilt

HSV ohne Aogo zu Fulham

weitere Videos

Eltern kämpfen um Integration an Sömmerdaer Schulen



Das Projekt Lernen unter einem Dach ermöglicht ein... [mehr...](#)

Ölteppich im Golf von Mexiko weitet sich aus

Ostseeumsegler beweisen Improvisationstalent

Wohin in Zukunft mit überschüssigem Strom?

Täter gesucht: Auf den Polizeiposten in Lobeda-Ost wurde ein Farbanschlag verübt

weitere Fotoserien

Rot-Weiß Erfurt gewinnt gegen den Wuppertaler SV



Vor rund 2000 Zuschauern besiegte das Erfurter Tea... [mehr...](#)

Jenas Letzte-Minute-Sieg in Burghausen in Bildern